

LEISTUNGS- SPEKTRUM

KREISKRANKENHAUS
PRENZLAU

KRANKENHAUS
ANGERMÜNDE

WOHNSTÄTTEN
CRIEWEN

MVZ-PRAXEN

STAND: APRIL 2026



KREISKRANKENHAUS
PRENZLAU

STAND: JANUAR 2026



Inhalt

Klinik für Innere Medizin I

Herz- Kreislauferkrankungen, Diabetes

Gastroenterologie

Klinik für Altersmedizin und Geriatrische Tagesklinik am Standort Eberswalde

Operatives Zentrum/Chirurgische Klinik I

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Operatives Zentrum/Chirurgische Klinik II

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Operatives Zentrum/Fachbereich Gynäkologie

Zentrum für plastisch-ästhetische Chirurgie

Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie

Notfallzentrum



Klinik für Innere Medizin I Herz- Kreislauferkrankungen, Diabetes



Chefarzt:

Dr. Hubert Stepien

Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
Palliativmedizin, medikamentöse Tumortherapie und Notfallmedizin

Sekretariat	Frau Töpke
Telefon:	03984 33-400
Fax:	03984 33-108
E-Mail:	hubert.stepien@krankenhaus-prenzlau.de



Oberarzt:

Daniyal Mohammadiyan

Facharzt Innere Medizin

LEISTUNGSSPEKTRUM HERZ-KREISLAUFERKRANKUNGEN

Anerkannte Einrichtung für Disease- Management-Programm
Koronare Herzkrankheiten (DMP KHK)

- 24 h- EKG und 24 h - RR- Messung
- Belastungsergometrie (Fahrrad)
- Echokardiographie transthorakal und transösophageal, Stressechokardiographie
- Implantation von Herzschrittmachern
- Herzkatheteruntersuchung (Notfall und elektiv) in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Eberswalde und dem Herzzentrum Brandenburg (Bernau)
- Duplexsonographie der hirnversorgenden extrakraniellen und intrakraniellen Gefäße
- Duplexsonographie der arteriellen und venösen Extremitäten-Gefäße
- Spirometrie



Leistungsspektrum Diabetologie und andere Stoffwechselerkrankungen

Anerkanntes Zentrum für Disease- Management- Programm (DMP)

Diabetes mellitus Typ1 und Typ 2

- Ersteinstellung und Optimierung der Behandlung von Diabetikern Typ 1 und Typ 2
- Behandlung bzw. Vermeidung von Organkomplikationen bei Diabetes
- Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht, Gicht
- einschließlich Komplikationen sowie Bluthochdruckschulungen
- intensivierte konventionelle Insulintherapie
- Insulinpumpenbehandlung
- Erlernen der Spritztechnik und Blutzuckermessung
- strukturierte Schulung entsprechend den Richtlinien der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)

Leistungsspektrum internistische Intensivtherapie

Behandlung von Patienten mit akuten internistischen Erkrankungen wie z. B. Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Lungenarterienembolie, Lungenentzündung und Pankreatitis; Behandlung von Schlaganfall-Patienten (24stündige radiologische Präsenz) in Zusammenarbeit mit der Stroke Unit im GLG Werner Forßmann Klinikum in Eberswalde



Klinik für Innere Medizin II Gastroenterologie



Leiter der Endoskopie und gastroenterologischen Ambulanz: OA Rafal Jankowski

Sekretariat	Frau Töpke
Telefon:	03984 33-400
Fax:	03984 33-108
E-Mail:	inmed@krankenhaus-prenzlau.de

AMBULANTE SPRECHSTUNDEN

Gastroenterologische Ambulanz

Überweiser:	alle Ärzte
Mo bis Do	08:00 - 15:30 Uhr
Fr	08:00 - 14:00 Uhr
Terminvergabe	10:00 - 12:00 Uhr
Anmeldung über Telefon	03984 33-508 / -519

DIAGNOSTISCHES ANGEBOT

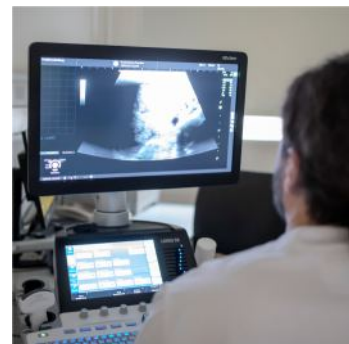
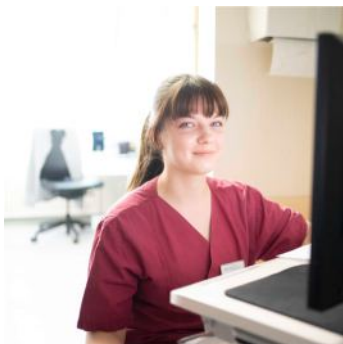
- flexible Videoendoskopie des oberen Gastrointestinaltraktes (auch ambulant möglich)
- flexible Videoendoskopie des unteren Gastrointestinaltraktes inklusive Vorsorgekoloskopie (auch ambulant möglich)
- Proktoskopie (auch ambulant möglich)
- Diagnostik chronisch entzündlicher Darmerkrankungen (CED)
- Bronchoskopie (diagnostisch)
- Sonographie des Bauches, des Brustkorbes u. der Schilddrüse inklusive sonographiegestützter Nadelbiopsien zur feingeweblichen Untersuchung



Klinik für Innere Medizin II Gastroenterologie

Therapeutisches Angebot

- Notfallendoskopie (24h Endoskopie Rufbereitschaft), endoskopische Blutstillung des oberen und unteren Gastrointestinaltraktes inklusive akuter und elektiver endoskopischer Oesophagusvarizenbehandlung und Fremdkörperentfernung endoskopisch
- endoskopische Polypektomie und Mukosektomie im oberen und unteren Gastrointestinaltrakt
- Hämorrhoidenbehandlung endoskopisch (auch ambulant möglich)
- ERCP mit Papillotomie, Gallensteinentfernung, Gallengangsplastik- u. metallprothese, Anlage/Entfernung
- Anlage von Magensonden
- Therapie chronisch entzündlicher Darmerkrankungen (CED)
- Stenteinlagen bei Passagestörungen des Gastrointestinaltraktes
- PTC
- Port-Anlage in Zusammenarbeit mit der chirurgischen Klinik
- Endosonographie in Zusammenarbeit mit dem Werner Forßmann Krankenhaus in Eberswalde
- Palliative und sozialmedizinische Betreuung



Klinik für Altersmedizin und Geriatrische Tagesklinik am Standort Eberswalde



Ärztlicher Direktor: Dr. Oliver Günter

Telefon: 03984 33-448 oder 0172 5817371
E-Mail: oliver.guenter@krankenhaus-prenzlau.de

Sekretariat: Frau Kuschel
Telefon: 03984 33-200
Fax: 03984 33-108

Wir bieten eine sehr hohe geriatricspezifische Versorgungsqualität und entsprechen mit unserer Ausstattung und dem therapeutischen Angebot den Anforderungen der Qualitätsstandards von Geriatrie und Frührehabilitation. Der Schwerpunkt unserer stationären Behandlung liegt heute deutlich auf der geriatrischen Frührehabilitation. Ergänzend besteht die Möglichkeit der teilstationären Behandlung in der geriatrischen Tagesklinik. Unter Berücksichtigung der aktuellen gesundheitlichen Einschränkungen der Patienten, stehen insbesondere das Erhalten bzw. das (Wieder-) Erlangen von Mobilität und Alltagskompetenzen im Mittelpunkt, um eine größtmögliche Selbstständigkeit zu erzielen.

AUFNAHME UND TERMINVEREINBARUNG

stationäre Aufnahme:

- als Direkteinweisung durch den Hausarzt/Facharzt
- interdisziplinäre Verlegungen/Übernahme von anderen Kliniken nach Operationen/ Akutbehandlungen zur geriatrischen Frührehabilitation

Die Anmeldung kann telefonisch oder per Anmeldeformular und Fax erfolgen. Das Anmeldeformular ist auf unserer Internetseite verfügbar.

Koordination/Aufnahme:

Chefarzt: Dr. med. Oliver Günter
Tel: 03984 33-448 oder 0172 5817371
E-Mail: oliver.guenter@krankenhaus-prenzlau.de

Ärztlicher Dienst: Tel: 03984 33-448 oder 0172 5817371
Tel: 03334 69-1536

Koordination: Tel: 03334 69-1423
Fax: 03334 69-2171
E-Mail: Aufnahme-Geriatrie@krankenhaus-prenzlau.de



Klinik für Altersmedizin und Geriatrische Tagesklinik

Behandlungsspektrum

Bedingt durch die typische Multimorbidität, Gebrechlichkeit (Frailty) und die akuten Krankheitsbilder des geriatrischen Patienten, ergeben sich erweiterte und intensivierete Versorgungsbedarfe.

Das Behandlungsspektrum umfasst verschiedene Krankheitsbilder und deren Begleitsymptome, wie z. B.:

- neurologische Erkrankungen, z. B.: Zustand nach Schlaganfall, Morbus Parkinson, Demenz, Delir
- internistische Erkrankungen z. B.: des Herz- Kreislaufsystems, der Nieren, der Atemwege, des Magen-Darm-Traktes und des Stoffwechsels sowie deren Folgeschäden
- arterielle/venöse Durchblutungsstörungen und Wundheilungsstörungen
- Zustand nach chirurgischer und orthopädischer Behandlung, z. B.: nach Knochenbrüchen oder Endoprothetik von Schulter-, Hüft- oder Kniegelenken
- Operationen des Herzens und der Bauchorgane
- degenerative und entzündliche Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, z.B.: Gelenk-beschwerden, Arthrose, rheumatoide Arthritis
- Post/Long-Covid Syndrom

Zudem werden typische Beschwerden und Funktionsstörungen des höheren Lebensalters in unserer Klinik behandelt, wie z. B.:

- (chronische) Schmerzzustände
- Inkontinenz
- Sturzneigung
- Schwindel
- Gangstörung/Bewegungseinschränkung/Immobilität
- Störungen der Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme
- Schlafstörungen
- Stimmungsschwankungen/Depression
- Verwirrheitszustände/Delir/Demenz
- Polypharmazie

Stationäres Leistungsspektrum

Behandlungsangebot im Rahmen der Frührehabilitativen Geriatrischen Komplexbehandlung
Wir sind ein multiprofessionelles Team, bestehend aus spezialisierten Ärzten, Psychologen, Pflegefachkräften, Spezialtherapeuten (Physio-, Ergotherapeuten, Logopäden), Ernährungsberatern und Sozialarbeitern, welches sich der ganzheitlichen Behandlung und Therapie älterer Patienten, in der Regel über 70 Jahre, widmet.

Der ältere Mensch soll trotz akuter oder chronischer Erkrankungen, vorhandenen Einschränkungen oder Behinderungen die größtmögliche Lebensqualität erreichen. Die gezielte Aktivierung und Mobilisation im Rahmen der Frührehabilitation in der Geriatrischen Komplexbehandlung schon während der akuten Behandlung im Krankenhaus oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung trägt wesentlich dazu bei.



Klinik für Altersmedizin und Geriatrische Tagesklinik

Die Behandlungsprogramme sind altersadaptiert und an die individuelle Belastbarkeit angepasst. Jeder Erkrankte erhält eine auf ihn abgestimmte Therapie in Form von Einzel- und Gruppentherapie. Die Behandlung dauert i.d.R. 15 Tage.

Ziele können sein:

- Reduktion der funktionellen Einschränkungen
- Steigerung der körperlichen und kognitiven Leistungsfähigkeit
- Psychische Stabilität erzielen
- Perspektiven der Lebensqualität erarbeiten, unter Akzeptanz bestehender Funktionseinschränkung - lernen mit Krankheit oder Behinderung umzugehen
- Motivation und Eigenaktivität fördern
- individuell größtmögliche Mobilität erreichen
- dauerhaftes Wiedergewinnen der Alltagskompetenzen – Selbständigkeit erhalten oder wiedererlangen und Pflegebedürftigkeit verhindern oder reduzieren, um langfristig in der gewohnten Umgebung zu verbleiben
- Pflegebedürftigkeit verhindern oder reduzieren
- Reduzieren von Polypharmazie
- Schmerzzustände lindern
- Prophylaxe und Prävention von Stürzen und Frailty

Diagnostisches und therapeutisches Leistungsangebot

Unser frührehabilitatives Behandlungsangebot ist an den jeweiligen Bedürfnissen und Möglichkeiten der Patienten ausgerichtet.

- geriatrisches Assessment einschließlich Ernährungsstatus
- ärztliche Diagnostik und Therapie, z.B. Routinelaborparameter, EKG und bei Erforderlichkeit bildgebende Diagnostik (CT, Rö.), EEG und/oder eine Liquoranalyse, ernährungsmedizinisches Labor-Screening, als auch LZ-EKG und LZ-RR-Messung
- Gerontopsychiatrische Abklärung (Demenzdiagnostik, Diagnostik affektiver Störungen und Psychosen)
- spezifische Diagnostik der Fachtherapien, insbesondere internistisch-nervenärztliche
- Aktivierend-therapeutische Pflege
- Physiotherapie – individuell angepasstes Training, fördern der Mobilität
- Ergotherapie – Alltagstraining, kognitives Training
- Logopädie (Sprach-, Sprech-, Schluckstörungen)
- Psychologische Diagnostik und Therapie
- Ernährungs- und Diabetesberatung
- Beratung durch den Sozialdienst inkl. Hilfsmittelversorgung, Pflegeeinstufung
- Seelsorge
- Schulung und Beratung der Erkrankten und ihrer Angehörigen



Klinik für Altersmedizin und Geriatrische Tagesklinik

Kriterien des geriatrischen Patienten für eine stationäre frührehabilitative geriatrische Komplexbehandlung sind:

- höheres Lebensalter (überwiegend > 70 Jahre)
- geriatritypische Multimorbidität und
- (akut)-medizinische stationäre Behandlungsdrängigkeit
- (akute) Pflegebedürftigkeit, z. B. Kurzzeitpflege
- (frühfunktionelle) Rehabilitationsbedürftigkeit

teilstationäre Aufnahme am Standort Eberswalde

- als Direkteinweisung durch den Hausarzt/Facharzt

Koordination/Aufnahme:

Ärztlicher Dienst:

Tel: 03334 69-2388 /-1536 /-1535

Koordination:

Tel: 03334 69-1423 Fax: 03334 69-2171

Pflegefachkraft:

Tel: 03334 69-1988 Fax: 03334 69-2496

E-Mail:

Tagesklinik-geriatrie-EW@krankenhaus-prenzlau.de

Geriatrische Tagesklinik am Standort Eberswalde – teilstationäres Leistungsspektrum

Die geriatrische Tagesklinik stellt die Schnittstelle zwischen ambulanter und stationärer Versorgung dar. Hier findet eine ganzheitliche Behandlung älterer Patienten statt, die in ihrer häuslichen Selbständigkeit gefährdet sind. Dafür stehen die erforderlichen Diagnose- und Therapieverfahren des Krankenhauses zur Verfügung, einschließlich der Beratung von Fachärzten anderer medizinischer Fachrichtungen.

teilstationäre Behandlung in der Tagesklinik

täglich von Mo - Fr, nicht am Wochenende und an Feiertagen

- 07:30 - 08:00 Uhr Abholung durch einen Fahrdienst von zu Hause, Verbleib in der Tagesklinik von 08:30 - 15:30 Uhr

- ärztliche Visite/Behandlung, Pflegegerische Unterstützung, sowie Therapieangebote in Form von Einzel- und Gruppentherapien



Klinik für Altersmedizin und Geriatrische Tagesklinik

Ziele der Geriatrischen Tagesklinik

- medizinische Behandlungsziele
- (frühfunktionell-) rehabilitative Behandlungsziele - Selbständigkeit erhalten oder wiedererlangen
- Verkürzung/Vermeidung vollstationärer Behandlung
- Heimaufnahme verhindern

Diagnostisches und therapeutisches Leistungsangebot

- geriatrisches Assessment einschließlich Ernährungsstatus
- ärztliche Diagnostik und Therapie, z.B. Routinelaborparameter, EKG /LZ-EKG und LZ-RR-Messung
- Gerontopsychiatrische Abklärung (Demenzdiagnostik)
- Aktivierend-therapeutische Pflege
- Physiotherapie - individuell angepasstes Training, fördern der Mobilität
- Ergotherapie - Alltagstraining, kognitives Training
- Logopädie (Sprach-, Sprech-,Schluckstörungen)
- Tiergestützte Therapieangebote
- Psychologische Diagnostik und Therapie
- Ernährungs- und Diabetesberatung
- Beratung durch den Sozialdienst
- Schulung und Beratung der Erkrankten und ihrer Angehörigen

Voraussetzung für die Aufnahme in die Geriatrische Tagesklinik

- Ausmaß der Multimorbidität und Intensität der akutmedizinischen Behandlung, sowie der Rehabilitationsbedarf erfordern eine teilstationäre Behandlung - eine ambulante Therapie und Diagnostik ist nicht möglich
- Alltagsaktivitäten, wie Aufstehen, Nahrungsaufnahme sind selbstständig oder mit Hilfestellung möglich
- Patient ist mindestens rollstuhlfähig, Transfer erfolgt selbst bzw. mit leichter Hilfestellung
- gesicherte häusliche Versorgung
- Tagesklinik ist vom Wohnort in max. 30 Min. erreichbar
- psychisch und kognitiv belastbar, keine schwere Demenz vorliegend
- stabile gesundheitliche Situation und ausreichende körperliche Belastbarkeit

Welche Krankheiten werden behandelt?

- Erkrankungen des Bewegungsapparates (Arthrose, Osteoporose, Wirbelsäulenschäden)
- Funktionsverlust nach chirurgischen/orthopädischen/neurologischen Erkrankungen
- Schwindel, Gangstörungen, Sturzneigung und Frailty
- Internistische Erkrankungen, z.B. Stoffwechselerkrankungen (Diabetes mellitus)
- Zustand nach Fraktur/Amputation/Operation
- Abklärung und Behandlung von chronischen Schmerzzuständen
- Atemwegs- und Herz-Kreislaufkrankungen
- neurologische/gerontopsychiatrische Erkrankungen



Operatives Zentrum/Chirurgische Klinik I Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie



Chefarzt:
Dipl.-Med. Wolf-German Geike

Sekretariat	Frau Radünz, Frau Kühl
Telefon:	03984 33-100 -490
Fax:	03984 33-449
E-Mail:	chir@krankenhaus-prenzlau.de

AMBULANTE SPRECHSTUNDEN

Varizensprechstunde (OPZ)

Terminvereinbarungen bitte über das Sekretariat- Telefon: **03984 33-100**

Überweiser:	alle Ärzte
Di	13:00 - 15:00 Uhr

Nachfolgende Sprechstunden - Terminvereinbarungen bitte
über das Ambulante Zentrum - Telefon: **03984 33-540**

ALLGEMEINCHIRURGISCHE SPRECHSTUNDE

Überweiser:	alle Ärzte
Do	10:00 - 13:00 Uhr

BAUCHSPRECHSTUNDE

Überweiser:	alle Ärzte
Di	09:00 - 11:00 Uhr

HANDSPRECHSTUNDE

Überweiser:	Ärzte für Chirurgie, Neurologie, Orthopädie und Unfallchirurgie
Mi	13:00 - 15:00 Uhr



Operatives Zentrum/Chirurgische Klinik I Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Leistungsspektrum

Endokrine Chirurgie

- Schilddrüsenresektion mit Neuromonitoring

Abdominelle Eingriffe

- laparoskopische und konventionelle Entfernung der Gallenblase
- Dünndarmresektion
- Resektionsverfahren am Dickdarm und Enddarm bei gutartigen Erkrankungen
- operative Entfernung der Milz
- laparoskopische und konventionelle Versorgung von Leisten-, Nabel- und Narbenbrüchen sowie von Magen- und Darmperforationen
- operative Behandlung des Dün- und Dickdarmverschlusses

Proktologie

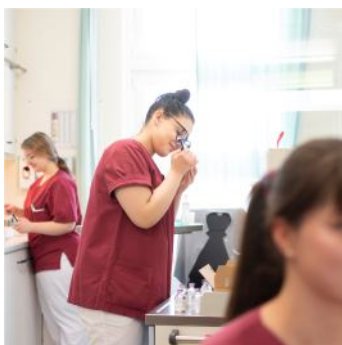
- operative Behandlung von Hämorrhoiden (Milligan-Morgen, Stapler) und perianalen Abszessen und Fisteln
- Entfernung von Analpolypen

Gefäßchirurgie

- operative Behandlung der Varizen durch Crossektomie, Entfernung der V. saphena magna und parva, sowie Unterbindung der Perforansvenen

Wundbehandlung

- operative und konservative Behandlung
- Behandlung chronischer Wunden und akuter Weichteilinfektionen unter Einbeziehung der Vakuumversiegelung
- Perspektivisch: Plasmachirurgie



Operatives Zentrum/Chirurgische Klinik II Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie



Chefarzt:
Dipl.-Med. Wolf-German Geike

Sekretariat	Frau Kühl, Frau Radünz
Telefon:	03984 33-490 -100
Fax:	03984 33-449
E-Mail:	chir@krankenhaus-prenzlau.de

AMBULANTE SPRECHSTUNDEN

D-Art-Sprechstunde
Dipl.-Med. Wolf-German Geike

Mo, Di, Do	08:00 - 11:30 Uhr
Mi	10:00 - 12:00 Uhr
Fr	nur nach Vereinbarung

Terminvereinbarung bitte über Telefon: 03984 33-490 oder 33-100

GELENK- UND KNOCHEN-SPRECHSTUNDEN

Terminvereinbarungen bitte über das Ambulante Zentrum
Telefon: **03984 33-540**

Knie-, Schulter-Sprechstunde

Überweiser:	alle Ärzte für Orthopädie, Unfallchirurgie und Chirurgie
Montag	11:00 - 16:00 Uhr

Schulter- und Fuß-Sprechstunde

Überweiser:	alle Ärzte für Orthopädie, Unfallchirurgie und Chirurgie
Dienstag	12:00 - 16:00 Uhr

Fuß-, Schulter-Sprechstunde

Überweiser:	alle Ärzte
Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr



Operatives Zentrum/Chirurgische Klinik II Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Leistungsspektrum

- Wundversorgungen an allen Körperregionen
- Arthroskopische Operationen an Schulter-, Ellenbogen-, Hand-, Knie-, und Fußgelenk
- Arthroskopische und offene Rekonstruktionen der Rotatorenmanschette
- Schulterprothesen bei Frakturen und Defekarthropatien, schafffrei bei Omarthrose
- Behandlungen von Verletzungen und Folgen am Schultergürtel:
nach wiederholten Schulterluxationen, Klavikulafrakturen, Pseudoarthrosen, Schultereckgelenksprengungen und Bizepssehnenrisse
- Mehrfachbrüche an Ober- und Unterarm, Ober- und Unterschenkel mit Weichteilschäden (offene Frakturen)
- Oberarmfrakturen, Unterarmfrakturen
- Ellenbogengelenkprothesen bei Trümmerbrüchen
- Radiuskopfprothesen
- Kyphoplastien bei pathologischen Wirbelkörperfrakturen (Osteoporose)
- Konservative Behandlung von akuten Schmerzzuständen an Wirbelsäule und Extremitäten unter Einsatz von Schmerzpumpen; Kathetern
- Behandlungen einfacher und komplexer Handverletzungen und Frakturen
 - Ambulante Operationen des M. Dupuytren, schnellender Finger
 - Spaltung des Carpaltunnels, Loge de Gyon
 - Eingriffe bei Arthrosen der Fingergelenke mit Versteifungen, speziellen Miniprothesen, Sehnenplastiken
 - Versteifungen der Handwurzel und des Handgelenkes bei fortgeschrittener Arthrose und karpalem Kollaps
 - Handversmälerungen bei fortgeschrittenem M. Dupuytren
 - Korrekturosteotomien bei fehlverheilten Fingerfrakturen
 - Tumorentfernungen, Ganglien
- Schenkelhalsbruch, Versorgung mit Gammanagel
- Mediale Schenkelfrakturen mit einer Duo-Kopf-Prothese
- Oberschenkelfrakturen mit Verriegelungsnägeln und Hüftkomponente
- Meniskusrefixationen
- Ersatzplastik der Kreuzbänder, MPFL- Rekonstruktion
- Entfernung freier Gelenkkörper, Knorpelverpflanzungen
- Offene Bandrekonstruktionen an großen und kleinen Körpergelenken
- Umstellungsosteotomien an Ober- und Unterschenkel bei X- und O-Beinen bei fortgeschrittenem Knorpelschaden
- Kniegelenksnahe Oberschenkel- und Unterschenkelfrakturen, Schafffrakturen des Unterschenkels und Sprunggelenksfrakturen, Arthrodesen
- Brüche der Fußknochen
- Sekundäre Fußdeformitäten wie Hallux valgus, Hammerzehen, Knickfuß
- M. Ledderhose, Fußganglion



Operatives Zentrum/Fachbereich Gynäkologie



Leitende Ärztin:
Dr n. med. Maria Kubisa

Sekretariat	Frau Kuschel
Telefon:	03984 33-200
Fax:	03984 33-221
E-Mail:	sek gyn@krankenhaus-prenzlau.de

AMBULANTE SPRECHSTUNDEN

D-Art-Sprechstunde
(im ambulanten OP-Zentrum)

Überweiser:	niedergelassene Gynäkologen
Mo, Mi	08:30 - 09:30 Uhr
Anmeldung über Telefon:	03984 33-540

ALLGEMEIN GYNÄKOLOGISCHE SPRECHSTUNDE / PRIVATSPRECHSTUNDE NACH VEREINBARUNG:

Terminvereinbarung über Sekretariat:	
Telefon:	03984 33-200
Fax:	03984 33-108
Hotline:	0172 3602854
E-Mail:	sek gyn@krankenhaus-prenzlau.de



Operatives Zentrum/Fachbereich Gynäkologie

Diagnostisches Angebot

- Ultraschall/Sonographie/Farbdoppelsonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
 - abdominal
 - vaginal
 - Brust
- Kooperation Röntgenabteilung
 - Mammographie - Computertomographie
- Kooperation Innere Medizin/Endoskopieabteilung
 - Blasen- und Darmspiegelung
- Kooperation Onkologie Eberswalde
 - Tumorkonferenzen, Strahlentherapie, Chemotherapie

Therapeutisches Angebot

- Abdominale und vaginale gynäkologische Standardoperationen
 - Hysterektomie (Entfernung der Gebärmutter)
 - Konisation/Rekonisation
 - Senkungsoperation (vordere und hintere Scheidenplastik)
- Brust- Chirurgie
 - in Kooperation mit der Klinik für Frauenheilkunde des GLG Werner Forßmann Klinikums in Eberswalde
 - ablativ und rekonstruktive OP-Verfahren
 - brusterhaltende Therapie (BET)
 - diagnostische Excisionen / Stanzbiopsien
 - stadiengerechte Brustkrebstherapie
- Harninkontinenz- und Beckenboden – Chirurgie
 - Senkungsoperationen
 - Bandoperationen (TOT und TVT)
- Karzinom- Chirurgie (Uterus, Zervix, Vagina, Ovar, Tube, Vulva) in Kooperation mit der Klinik für Frauenheilkunde der Klinikum Barnim GmbH in Eberswalde
- Minimal- invasive Eingriffe (Laparoskopie/Hysteroskopie)
 - Adhäsionolyse (Lösung von Verwachsungen nach Voroperationen)
 - Endometriumablation nach ambulanter Vorbehandlung
 - Entfernung von Myomknoten
 - Extrauterin gravidität
 - operative Hysteroskopie
 - Ovarialtumore
 - Polyp- oder Myomentfernung in der Gebärmutterhöhle
 - Hysterektomie (LAVH/LASH)
 - Therapie von Verwachsungen/Septen in der Gebärmutter
 - Tubenrekonstruktion/Tubensterilisation



Zentrum für plastisch-ästhetische Chirurgie



Arzt:

Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. dent. Meikel A. Vesper

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Plastische Operationen

Plastisch-ästhetische Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Botoxbehandlung und Faltenregulierung



Ärztin:

Dr n. med. Maria Kubisa

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Plastisch-ästhetische Bauch-, Brust- und Intimchirurgie

KONTAKT

Sekretariat:	03984 33-200
Stationärer Bereich:	03984 33-207
Hotline:	0172 3602854 (täglich von 10:00 - 18:00 Uhr)
Fax:	03984 33-108
URL:	www.krankenhaus-prenzlau.de

Das Zentrum für plastisch-ästhetische Chirurgie bietet ein breites Spektrum an Behandlungsmöglichkeiten und Operationstechniken. Gern erläutern unsere erfahrenen Ärzte die Verfahren in einem persönlichen Beratungsgespräch. Bei der Notwendigkeit eines stationären Aufenthaltes, reservieren wir für Sie ein Bett in einem unserer modernen Zweibettzimmer. Selbstverständlich steht Ihnen auf Wunsch auch ein Einzelzimmer zur Verfügung. Die Preise entnehmen Sie bitte dem Leistungsangebot.

Diese verstehen sich als Festpreise. Für den gesamten Behandlungsverlauf können jedoch, bei vorliegenden Begleiterkrankungen, die Preise variieren. Einige plastisch-ästhetische Eingriffe können von den Krankenkassen bezahlt werden.



Zentrum für plastisch-ästhetische Chirurgie

Behandlungsschwerpunkte

Dr n. med. Maria Kubisa:

- Brustvergrößerung (Mamma-Augmentationsplastik)
- Angleichung der Brüste bei Asymetrie
- Bauchstraffung/ Bauchdeckenstraffung (Bauchdeckenplastik/ Abdominoplastik)
- Intimchirurgie (Scheiden-, Schamlippenverkleinerung (Labienplastik))
- Rectusdiastasen-OP mit Bauchdeckenplastik
- Sowie andere seltene Eingriffe

Behandlungsschwerpunkte

PD Dr. med. Dr. dent. Meikel A. Vesper:

- Ober- und Unterlidplastik
- Operative Gesichtsstraffung (Facelifting)
- Nasenkorrektur
- Ohrenkorrektur
- Kinnkorrektur
- Lippenvergrößerung
- Muttermal-/ Leberfleckentfernung
- Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin A (Botox)
- Hyperhidrosisbehandlung mit Botulinumtoxin A (Botox)



Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie, Notfallzentrum



Chefarzt:
Lukasz Pieleszek

Sekretariat	Frau Kuschel
Telefon:	03984 33-200
Fax:	03984 33-108
E-Mail:	lukasz.pieleszek@krankenhaus-prenzlau.de

SPRECHSTUNDEN

Anästhesiesprechstunde

Mo - Fr	09:00 - 11:30 Uhr
Mo, Mi, Do und nach Vereinbarung	14:00 - 16:00 Uhr
Anmeldung über Telefon:	03984 33-540

Intensivmedizin Sprechstunde

Mo - So	10:30 - 11:30 Uhr 14:30 - 16:00 Uhr
---------	--

Bei Fragen stehen selbstverständlich unsere Ärzte Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Für ausführliche Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Schmerztherapiesprechstunde

Mo - Fr	nur für Selbstzahler nach Vereinbarung
Anmeldung über Telefon:	03984 33-200

NOTFALLMEDIZIN

Im Rahmen der koordinativen Leitungsfunktion des Notfallzentrums des Kreiskrankenhauses Prenzlau, obliegt der Klinik die personelle Organisation des Notarztdienstes des Standortes als auch die strukturelle Organisation der Notfallaufnahme.



Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie, Notfallzentrum

Leistungen im Bereich der Anästhesiologie

- Umfassende, im Bedarfsfall mehrsprachige Aufklärung über geplante Anästhesieverfahren
- Allgemeinanästhesie (Vollnarkose)
 - Totale intravenöse Anästhesie (TIVA)
 - Balancierte Anästhesie
 - Fiberoptische Wachintubationen bei „schwierigen Atemwegen“
- Rückenmarksnahe Anästhesie inklusive Katheterverfahren sowie Leitungsanästhesien
 - Spinalanästhesie
 - Lumbale und thorakale Periduralanästhesie incl. kombinierter Spinal-Periduralanästhesie (CSE)
 - Ultraschallgestützte Nervenblockaden mit postoperativer Schmerztherapie über Katheter
- Kombinationsnarkosen von Allgemein- und Regionalanästhesieverfahren
- Alters- und risikoadaptierte Anästhesieverfahren incl. umfassendem Kreislaufmonitoring
 - Perioperative sowie ggf. elektive arterielle und zentralvenöse Katheterisierung
 - Anlage temporärer transvenöser Herzschrittmacher
- Betreuung im Aufwachraum
- Postoperative Katheter- sowie konsiliarische Visiten des „Akutschmerzdienstes“

Leistungen im Bereich der Intensivmedizin

- Erweitertes intensivmedizinisches invasives Herz-Kreislauf-Monitoring (PICCO)
- Anwendung der aktuellen Methoden der invasiven kontrollierten und assistierten sowie nichtinvasiven Beatmung sowie Einstellung auf Heimbeatmung
- Anlage von schonenden perkutanen Dilatationstracheostomien bei Langzeitbeatmeten
- Diagnostische und therapeutische Bronchoskopien
- Einsatz sonographischer Verfahren incl. transösophagealer Echokardiographie zur Diagnostik und Therapiesteuerung in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin
- Einsatz von diskontinuierlichen bzw. kontinuierlichen Nierenersatzverfahren in Zusammenarbeit mit der Praxis Hofmann und Märkel Prenzlau
- Spezialisierte Behandlung von Schlaganfallpatienten in Zusammenarbeit mit der Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie am Martin Gropius Krankenhaus, Eberswalde
- Aszites- sowie Pleurapunktionen und Anlage von Thoraxdrainagen
- PEG-Anlage in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin



KRANKENHAUS
ANGERMÜNDE

STAND: JANUAR 2026



Inhalt

Klinik für Innere Medizin

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin

Psychiatrische Institutsambulanz

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin

Tageskliniken in Schwedt/Oder, Prenzlau und Templin



Klinik für Innere Medizin



Chefarzt:

Dr. Christoph G. Arntzen

Sekretariat

Frau Homann

Telefon:

03331 271-113

Fax:

03331 271-294

E-Mail:

arntzen@krankenhaus-angermuende.de

NOTFALLAMBULANZ

Telefon:

03331-2710

AMBULANTE SPRECHSTUNDE

Überweiser:

alle Ärzte

Mo - Fr

07:00 - 15:00 Uhr

Terminvereinbarung über Telefon:

03331 271-113

Diagnostisches Angebot ambulant

- Gastroskopie
- Hämorrhoidenbehandlung
- Koloskopie
- Lungentumorbehandlung und ambulante Chemotherapie
- Polysomnographie/Schlaflabor
- Sprechstunde für Privatpatienten und Selbstzahler



Klinik für Innere Medizin

Diagnostisches Angebot stationär

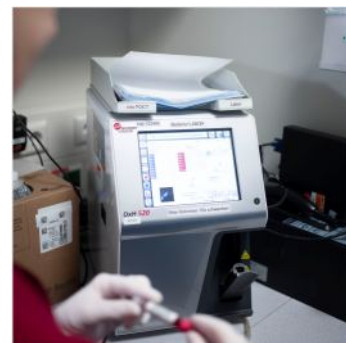
- Allergietests (kutan)
- B-Bild-Sonographie (konventionell) von Abdomen, Thorax, Schilddrüse
- Beckenkammpunktion (Knochenmarkszytologie und -histologie)
- Bodyplethysmographie mit Bestimmung der CO-Diffusion, Atemmuskulaturstärkemessung, unspezifischer Provokationstest
- Bronchoskopie flexibel und starr (videogestützt) mit Zangenbiopsien
- Bronchospasmodolysetest
- Dopplersonographie (CW- und PW)
- Duplexsonographie (farbkodierte)
- EEG (konsiliarisch)
- Endobronchialer Ultraschall mit transbronchialer Nadelaspirationsbiopsie (EBUS-TBNA)
- Ergometrie
- Farbdopplerechokardiographie (auch TEE)
- H₂-Atemtest
- Ileo-Koloskopie (HD-Video)
- Kontrastmittelsonographie
- Langzeit-Blutdruck-Messung
- Langzeit-EKG
- Laparoskopie
- Leberpunktion (sonographisch gesteuert)
- Lumbalpunktion
- Mehrzeilen-Spiral-Computertomographie (auch low-dose, HR-CT)
- Ösophago-Gastro-Duodenoskopie (HD-Video)
- Propofol-Schlafendoskopie (Diagnostik und Therapie des Schnarchens)
- Polygraphie und Polysomnographie (kardiorespiratorisch)
- Proktoskopie/Rektoskopie (starr)
- Rechtsherzkatheter
- Röntgenuntersuchungen (digitale Radiographie)
- Spiroergometrie bei Bedarf mit Blutgasmonitoring
- Stickstoffmonoxidmessung in der Ausatemluft (FENO)
- Thorakoskopie (videogestützt)
- 24 h Notaufnahme/Erste Hilfe, 24 h POCT- Labor



Klinik für Innere Medizin

Therapeutisches Angebot

- Aszites- oder Pleurapunktion (palliativ intermittierend)
- Ballonkatheterbronchusokklusion, Argonplasmakoagulation,
- Kryochirurgie, Stentimplantation
- Beatmung (invasiv)
- Chemotherapie (stationär und ambulant)
- Einstellung auf CPAP-/BIPAP-Therapie
- Einleitung anderer nichtinvasiver Heimbeatmungsverfahren
- Elektrokardioversion (ggf. nach TEE)
- Hämorrhoidensklerosierung und -ligatur
- Hochfrequenzschlingenpolypektomie, Chromoendoskopie
- Intensiv-Monitoring: PiCCO, PAK, ZVK
- Ösophagusvarizensklerosierung und Bandligatur, Fibrinklebung
- PEG- Anlage
- Pleuradrainagen (permanent und passager)
- Portimplantation
- Talkumpleurodese zur Palliativtherapie rezidivierender Pleuraergüsse
- Thoraxdrainage-Behandlung
- Tracheotomie
- Transfusionen



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin



Chefarzt:

Dr. Lorenz Gold

Sekretariat	Frau Puskas
Telefon:	03331 271-410
Fax:	03331 271-399
E-Mail:	judith.puskas@krankenhaus-angermuende.de

AMBULANTE ANGEBOTE

Psychiatrische Institutsambulanz (mit Zweigstellen in Schwedt, Prenzlau und Templin)

Überweiser:	alle Ärzte
Terminvereinbarung:	03331 271-471 (Angermünde) 0174 3136421 (Prenzlau) 03332 5818363 (Schwedt/Oder) 03987 42357 (Templin)
Mo - Fr	08:00 - 16:00 Uhr

Beratungsstelle für Abhängigkeitskranke (mit Zweigstellen in Templin und Prenzlau)

Mo - Fr (in Angermünde)	07:00 - 16:00 Uhr
Terminvereinbarung über Telefon:	03331 271-192
Di + Fr (in Templin)	10:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung über Telefon:	03987 748-00
Mo + Do (in Prenzlau)	03984 33-107

Ermächtigungsambulanz EEG (Herr Dr. L. Gold)

Überweiser:	alle Ärzte
Terminvereinbarung über Telefon:	03331 271-410

Ambulante Ergotherapie

Verordnung:	alle Ärzte und Psychotherapeuten
Mo - Fr	08:00 - 14:00 Uhr
Terminvereinbarung über Telefon:	03331 271-348



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin

Stationäre Angebote

Stationen 3a und b: Allgemeipsychiatrische Stationen mit der Möglichkeit zur Krisenintervention

- akute und chronische psychiatrische Erkrankungen
- Krisensituationen mit und ohne Suizidalität

Station 4: Suchtmedizinische Station

- Alkoholabhängigkeit
- Medikamentenabhängigkeit
- Drogenabhängigkeit
- Spielsucht und andere nicht stoffgebundene Süchte

Station 5: Psychotherapeutisch- psychosomatische Station

- Depressionen
- Ängste
- Zwänge
- Psychosomatische Erkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Belastungsreaktionen

Teilstationäre Angebote

- Tageskliniken Angermünde, Schwedt/Oder, Prenzlau und Templin

Diagnostische Angebote

- EEG/EKG
- klinische und testdiagnostische Verfahren
- Laboruntersuchungen
- Sonographie der hirnversorgenden Gefäße und Liquordiagnostik
- zerebrale Computertomographie (CCT)



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin

Therapeutische Angebote

- Psychiatrisch-psychotherapeutisches Behandlungsprogramm
- Angehörigenarbeit
- Einzelgespräche
- Gruppengespräche
- Klärung sozialer Fragen
- Freizeit- und Außenaktivitäten

- Ergotherapie
- Training von Alltagsfertigkeiten
- Kreativtherapie z. B. Kunst/Musik
- Tanztherapie

- Entspannungstherapie
- kommunikative Bewegungstherapie
- Physiotherapie

- körperliche Entgiftung
- Rückfallbearbeitung
- Therapie- und Abstinenzmotivation
- Vorstellung von Suchtberatungsstellen und Selbsthilfegruppen
- sachspezifische Therapieangebote



**Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Suchtmedizin
Psychiatrische Institutsambulanzen**



Chefarzt:
Dr. Lorenz Gold

STANDORT

16278 Angermünde
Rudolf-Breitscheid-Straße 37

Telefon: 03331 271-471
Fax: 03331 271-458
E-Mail: pia@krankenhaus-angermuende.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 08:00 - 17:00 Uhr
Di 08:00 - 16:00 Uhr
Mi 08:00 - 16:00 Uhr (Termine nur nach Vereinbarung)
Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 15:00 Uhr

Unser Behandlungsangebot richtet sich nach den individuellen Erfordernissen der Erkrankung (Art, Schwere oder Dauer) sowie der jeweiligen konkreten Lebenssituation.

ZWEIGSTELLEN

16303 Schwedt/Oder
Bahnhofstraße 26
Tel. 03332 518-363

17291 Prenzlau
Freyschmidtstraße 20A
Mobil 0174 3136421

17268 Templin
Robert-Koch-Straße 24
Tel. 03987 42-357



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin Psychiatrische Institutsambulanzen

ZIELGRUPPEN

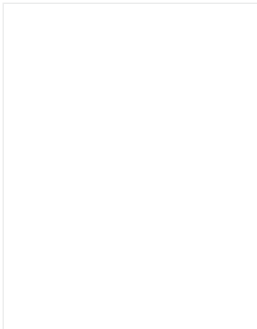
- Menschen mit chronischen und/oder sehr akuten psychischen Erkrankungen, insbesondere Psychosen und Depressionen, aber auch Persönlichkeitsstörungen und Angststörungen
- Menschen mit psychischen Erkrankungen im höheren Lebensalter (Altersdepression, Demenzen, organische Psychosen)
- Menschen in akuten Krisen

Leistungsspektrum

- kurzfristige Terminvergabe und Vermeidung langer Wartezeiten
- ärztliche und psychologische Diagnostik
- individuelle Therapieplanung
- gezielte psychiatrische Behandlung und Verlaufskontrolle der Therapie
- angepasste einzel- und gruppentherapeutische Angebote:
 - begleitende psychologische Gespräche
 - Psychoedukation
 - Ergotherapie und kognitives Training
 - Erlernen von Entspannungstechniken
 - Rückenschule und Sportgruppe
 - NADA-Ohrakupunktur
- Hilfe bei der Klärung sozialer Fragen
- Angehörigenberatung



**Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Suchtmedizin
Tageskliniken in Angermünde, Schwedt/Oder,
Prenzlau und Templin**



Oberärztin der Tagesklinik Angermünde
Dr. Bettina Danner



**Oberärztin/Leiterin der Tageskliniken
Schwedt/Oder und Prenzlau**
Mariola Zmyslona-Schlak

www.krankenhaus-angermuende.de



Oberärztin der Tagesklinik Templin
Antje Meyer

UNSERE KERNÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 08:00 - 16:00 Uhr

Wir bitten um vorherige Anmeldung und Terminabsprache, entweder telefonisch oder persönlich vor Ort.

Überweiser: alle niedergelassenen Ärzte

UNSERE TAGESKLINIKEN

16278 Angermünde
Rudolf-Breitscheid-Str. 37
Telefon: 03331 271-416
Fax: 03331 271-138
E-Mail: tagesklinikang@krankenhaus-angermuende.de

16303 Schwedt/Oder
Bahnhofstraße 28
Telefon: 03332 2094-0
Fax: 03332 2094-23
E-Mail: tageskliniksd@krankenhaus-angermuende.de

17291 Prenzlau
Freyschmidtstraße 20A
Telefon: 03984 83590-10
Fax: 03984 835-9019
E-Mail: tagesklinikpz@krankenhaus-angermuende.de

17268 Templin
Robert-Koch-Str. 24
Telefon: 03987 423-26
Fax: 03987 439-8033
E-Mail: tageskliniktmp@krankenhaus-angermuende.de



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin Tageskliniken in Angermünde, Schwedt/Oder, Prenzlau und Templin

Behandlungsschwerpunkte

Behandlung von Erwachsenen mit:

- Angsterkrankungen
- Depressionen
- Psychotischen Störungen
- Zwängen
- Persönlichkeitsstörungen
- akuten Krisen- und Belastungssituationen

Leistungsspektrum

- Kurzfristige Terminvergabe zum unverbindlichen Vorgespräch und Klärung der Indikation sowie zur Besichtigung der Tageskliniken (TK)
- Zeitnahe Terminvergabe zur Aufnahme in der TK
- Ärztliche und psychologische Diagnostik
- Psychotherapie und Psychopharmakotherapie
- Verbale und nonverbale Therapien in Gruppen- und Einzelsetting
 - Bewegungs-, Entspannungs- und Musiktherapie, Qi Gong
 - Ergotherapie
 - Kunsttherapie
 - Tanztherapie
 - NADA-Akupunktur
- Paar- und Angehörigengespräche (auf Wunsch)
- Therapeutisch angeleitete Freizeitaktivitäten
- Übung lebenspraktischer Fertigkeiten
- Hilfe bei der Klärung sozialer Fragen
- Begleitung bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz (Hamburger-Modell)
- Enge Zusammenarbeit mit Sozialpsychiatrischen Diensten, Ämtern und den Suchtberatungsstellen (auf Wunsch der Patienten)
- PIA an jedem Standort (entsprechend den PIA-Kriterien sind Termine individuell zu vereinbaren)



WOHNSTÄTTEN
CRIEWEN

STAND: JANUAR 2026



Wohnstätte für chronisch und mehrfach geschädigte Abhängigkeitskranke in Criewen



Leiterin:
Anke Reckentin-Schwarz

Telefon: 03332 259-661 oder -668
Fax: 03332 259-684
E-Mail: wohnstaette.criewen@krankenhaus-angermuende.de

LEISTUNGSSPEKTRUM

Die Einrichtung verfügt über 30 Plätze, welche sich als Einzelzimmer auf 2 Etagen verteilen.

ZIELGRUPPE

Chronisch mehrfach geschädigte abhängigkeitskranke Männer und Frauen (ab 18 Jahre)

WIR BIETEN AN

- eine freundliche und zugewandte Atmosphäre
- einen weitgehend suchtmittelfreien Lebensrahmen
- ein Leben in der Gemeinschaft
- ein multiprofessionelles Betreuungsteam
- Hilfe in Krisensituationen
- Hilfe bei medizinischen Angelegenheiten
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten in Zusammenarbeit mit dem gerichtlich bestellten Betreuern
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- eine fachliche Unterstützung bei unterschiedlichsten Problemen
- eine therapeutische Begleitung auf einem gesünderen Weg
- eine regelmäßige Einbindung in Tagesstrukturen (z.B. verschiedene Arbeits- und Beschäftigungsbereiche)

FREIZEITANGEBOTE:

- gemeinsame Ausflüge (monatlich)
- Musik und gemeinsames Singen
- Spielrunden unterschiedlichster Art
- Ohr- Akupunktur (NADA) und Entspannung
- Tischtennis, Radfahren, Schwimmen, Kegeln, Ballspiele
- Unterstützung bei handwerklicher oder künstlerischer Entfaltung



**Wohnstätte für chronisch und mehrfach
geschädigte Abhängigkeitskranke in Criewen**

Leitung:
Yvonne Bock

Telefon: 03332 259-678
Fax: 03332 259-675
E-Mail: gutshaus.criewen@krankenhaus-angermuende.de
yvonne.bock@krankenhaus-angermuende.de

LEISTUNGSSPEKTRUM

Unsere Wohnstätte verfügt über 16 Einzelzimmer, welche sich auf zwei Ebenen verteilen, und versteht sich als offenes Haus. Demzufolge ist der Aufenthalt freiwillig.

ZIELGRUPPE

Erwachsene mit psychischen Grunderkrankungen (ab 18 Jahre)

UNSER ANLIEGEN

In der Wohnstätte bieten wir den Menschen mit einer seelischen Behinderung die Möglichkeit, ein normales Leben zu führen und dies selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu gestalten.

Die Bewohner können ihren individuellen Lebensstil entfalten, einen größtmöglichen Zuwachs an Selbständigkeit erfahren, aber auch Schutz und Geborgenheit finden. Als Durchgangseinrichtung wollen wir zur Entdeckung von Stärken ermutigen und dazu motivieren, über bereits erlebte als auch selbst gesetzte Grenzen hinweg zu gehen.



Wohnstätte für chronisch und mehrfach geschädigte Abhängigkeitskranke in Criewen

Wir bieten

- eine familiäre Atmosphäre
- ein Leben in der Gemeinschaft
- einen verlässlichen Rahmen
- fachliche Unterstützung
- gesellschaftliche Einbindung
- Einzel- und Gruppengespräche
- Arbeits- und Beschäftigungstherapie

Unser multiprofessionelles Team setzt sich zusammen aus

- Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen
- Heilerziehungspfleger/ -innen
- Ergotherapeuten/ -innen
- Sozialpädagogen
- Mitarbeitern mit handwerklichen Berufen

Freizeitmöglichkeiten

- sportliche Angebote
- Kino-, Disco- und Theaterfahrten
- Musik
- Kreativzirkel
- Unterstützung bei handwerklicher, künstlerischer Entfaltung



MVZ-ARZTPRAXEN IN PRENZLAU UND ANGERMÜNDE

STAND: JANUAR 2026



MVZ-ARZTPRAXEN IN PRENZLAU UND ANGERMÜNDE

PRAXIS FÜR CHIRURGIE - Carsten Grams

PRAXIS FÜR NERVENHEILKUNDE - Dr. Jana Hartwich | Dipl.-Med. Arite Poser

PRAXIS FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE - Dr. Alena Kiss

PRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN - Gerhard Sydow

PRAXIS FÜR INNERE MEDIZIN - Dr. Andrea Sayan-Gietz

PRAXIS FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE - Adelheid Blumenschein



MVZ-ARZTPRAXEN IN PRENZLAU



PRAXIS FÜR CHIRURGIE

Carsten Grams
FA für Chirurgie

Adresse: Stettiner Straße 121 | 17291 Prenzlau
Telefon: 03984 33-140
Fax: 03984 33-141
E-Mail: chirurgie@mvz-uckermark.de

LEISTUNGSSPEKTRUM

- Chirurgische Versorgung
- Ambulante Operationen

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL):

- kleine Schönheits-OPs der Haut (Exzision von Hautveränderungen)





MVZ-ARZTPRAXEN IN PRENZLAU

PRAXIS FÜR NERVENHEILKUNDE

Dr. Jana Hartwich
FÄ für Neurologie

Adresse: Stettiner Straße 121 | 17291 Prenzlau
Telefon: 03984 33-150
Fax: 03984 33-161
E-Mail: neurologie@mvz-uckermark.de

LEISTUNGSSPEKTRUM

- Untersuchung und Behandlung von erwachsenen Patienten mit neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen (z.B. Kopfschmerzen, Migräne, Nervenlähmungen, Anfallsleiden, MS Parkinson, Depressionen, Ängste, Demenzerkrankungen und andere psychische Störungen)
- EEG-Untersuchung (Messung der Hirnstromaktivität)
- Laboruntersuchungen und Injektionen
- Demenztest
- Lichttherapie (IGEL-Leistung)

PRAXIS FÜR NERVENHEILKUNDE

Dipl.-Med. Arite Poser
FÄ für Neurologie und Psychiatrie/Psychotherapie

Adresse: Stettiner Straße 121 | 17291 Prenzlau
Telefon: 03984 33-150
Fax: 03984 33-161
E-Mail: neurologie@mvz-uckermark.de

LEISTUNGSSPEKTRUM

- Untersuchung und Behandlung von erwachsenen Patienten mit neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen (z.B. Kopfschmerzen, Migräne, Nervenlähmungen, Anfallsleiden, MS Parkinson, Depressionen, Ängste, Demenzerkrankungen und andere psychische Störungen)
- EEG-Untersuchung (Messung der Hirnstromaktivität)
- Laboruntersuchungen und Injektionen
- Demenztest
- Lichttherapie (IGEL-Leistung)





MVZ-ARZTPRAXEN IN PRENZLAU

PRAXIS FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE

Dr. Alena Kiss

FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Adresse: Stettiner Straße 121 | 17291 Prenzlau
Telefon: 03984 33-130
Fax: 03984 33-131
E-Mail: alena.kiss@mvz-uckermark.de

LEISTUNGSSPEKTRUM

- Erstberatung junger Mädchen zu Fragen der Pubertät, der körperlichen Entwicklung und Sexualität und Beratung zu Fragen der Empfängnisverhütung mit weiterführend regelmäßigen Kontrollen einschließlich gynäkologischer Untersuchung und Abstrichentnahme
- Krebsvorsorgeuntersuchungen einschließlich Darmkrebsvorsorge mittels Stuhltest bei Frauen ab dem 20. Lebensjahr
- Beratung zur Empfängnisverhütung und zur Therapie bei Wechseljahresbeschwerden
- Mutterschaftsvorsorge, einschl. erweitertem Basisultraschall und CTG-Aufzeichnung sowie Bluttest auf Trisomie 13, 18, 21 (NIPT)
- Beratung von Schwangeren und Wöchnerinnen in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Geburtskliniken und Geburtshäusern
- Screening auf Chlamydien-Infektion bei Mädchen und jungen Frauen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres
- moderne Ultraschalldiagnostik im Rahmen der allgemeinen gynäkologischen Untersuchung und Mutterschaftsvorsorge
- Planung notwendiger gynäkologischer Operationen mit anschließender ambulanter Betreuung
- Tumornachsorge nach gynäkologischen Malignomen und Brustkrebs
- Unterstützung der Patientinnen bei der Planung von Reha-Maßnahmen
- Beratung und Untersuchung im Rahmen kindergynäkologischer Fragestellungen
- HPV-Impfung bei Mädchen und Jungen im Alter zwischen 9 und 17 Jahren
- Sexualberatung

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) im Rahmen der allgemeinen gyn. Versorgung:

- Vaginal-Ultraschall
- HPV-Test
- Impfungen bei wiederkehrenden Scheideninfektionen und Harnwegsinfekten

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) im Rahmen der Schwangerenbetreuung:

- Blutuntersuchung auf Infektionskrankheiten (Toxoplasmose, Cytomegalie, Ringelröteln, Windpocken)
- Vaginalabstrich auf B-Streptokokken
- Keuchhusten-Impfung für Schwangere entsprechend STIKO-Empfehlung
- IUP-Einlage (Spirale)





MVZ-ARZTPRAXEN IN ANGERMÜNDE

PRAXIS FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Gerhard Sydow
FA für Allgemeinmedizin

Adresse: Rudolf-Breitscheid-Str. 27 | 16278 Angermünde
Telefon: 03331 252 029
Fax: 03331 2996998
E-Mail: gerhard.sydow@mvz-uckermark.de

LEISTUNGSSPEKTRUM

- Psychosomatische Grundversorgung
- Gesundheitsuntersuchung (Check ab 35. Lebensjahr)
- Impfungen
- EKG
- 24 h Blutdruckmessung
- DMP: - Diabetes Mellitus
- KHK
- COPD
- Nichtärztliche Praxisassistenten (NäPa) für Haus- und Heimbesuche



PRAXIS FÜR INNERE MEDIZIN

Dr. Andrea Sayan-Gietz
FÄ für Innere Medizin/Hausärztin (Behandlung von Kindern und Jugendlichen)

Adresse: Rudolf-Breitscheid-Str. 27 | 16278 Angermünde
Telefon: 03331 22462
Fax: 03331 2996998
E-Mail: andrea.sayan-gietz@mvz-uckermark.de

LEISTUNGSSPEKTRUM

- Psychosomatische Grundversorgung
- Gesundheitsuntersuchung (Check ab 35. Lebensjahr)
- Impfungen
- EKG
- 24 h Blutdruckmessung
- DMP: - Diabetes Mellitus
- KHK
- COPD
- Behandlung und Impfungen von Kindern ab 4 Jahre (jedoch keine U-Untersuchungen)
- Hautkrebsscreening
- Nichtärztliche Praxisassistenten (NäPa) für Haus- und Heimbesuche





MVZ-ARZTPRAXEN IN ANGERMÜNDE

PRAXIS FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE

Adelheid Blumenschein FÄ für Gynäkologie und Geburtshilfe

Adresse: Rudolf-Breitscheid-Straße 27 | 16278 Angermünde
Telefon: 03331 20 274
Fax: 03331 298505
E-Mail: blumenschein@mvz-uckermark.de

LEISTUNGSSPEKTRUM

- Erstberatung junger Mädchen zu Fragen der Pubertät, der körperlichen Entwicklung und Sexualität und Beratung zu Fragen der Empfängnisverhütung mit weiterführend regelmäßigen Kontrollen einschließlich gynäkologischer Untersuchung und Abstrich-Entnahme
- Krebsvorsorgeuntersuchungen bei Frauen ab dem 20. Lebensjahr
- Darmkrebsvorsorge ab dem 50. Lebensjahr (immunologischer Stuhltest)
- Beratung zur Empfängnisverhütung und zur Therapie bei Wechseljahresbeschwerden
- Mutterschaftsvorsorge einschließlich CTG- Aufzeichnung
- Beratung von Schwangeren und Wöchnerinnen in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Geburtskliniken
- Schwangerenerstberatung durch unsere Hebamme vor Ort
- Screening auf Chlamydien-Infektion bei Mädchen und jungen Frauen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres
- moderne Ultraschalldiagnostik im Rahmen der allgemeinen gynäkologischen Untersuchung und Mutterschaftsvorsorge
- Planung notwendiger gyn. Operationen mit anschließender ambulanter Betreuung
- Tumornachsorge nach gynäkologischen Malignomen und Brustkrebs
- Unterstützung der Patientinnen bei der Planung von Reha-Maßnahmen
- HPV-Impfung bei Mädchen im Alter zwischen 9 und 17 Jahren
- Sexualberatung

Dysplasiesprechstunde im GLG Werner Forßmann Klinikum:

Mittwochs 15:30 - 18:00 Uhr im Haus 2, Ebene 3 (Gynäkologische Ambulanz)

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) im Rahmen der allgemeinen gyn. Versorgung:

- Vaginal-Ultraschall
- Brust-Ultraschall
- HPV-Test
- Impfung bei wiederkehrenden Scheideninfektionen
- Immunologischer Stuhltest (iFOBT, Tumor M2-PK)

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) im Rahmen der Schwangerenbetreuung:

- Blutuntersuchung auf Infektionskrankheiten (Toxoplasmose, Cytomegalie, Ringelröteln, Windpocken)
- Vaginalabstrich auf B-Streptokokken
- Individuelle vorgeburtliche Risikopräzisierung
- IUP-Einlage (Spirale)

Frau Blumenschein bietet außerdem Schutzimpfungen an:

- Gripeschutz
- Corona
- Keuchhusten in der Schwangerschaft

